

Für mehr Transparenz

Vize-Bgm. Martin Wex präsentierte mit seinem Team ein 3-Säulen-Modell für mehr Transparenz.

Wofür gibt die Stadt Schwaz Geld aus? Wer erhält Förderungen? Welche Gemeinderäte machen welche Geschäfte mit der Stadt? Wie werden Aufträge vergeben und Stellen besetzt? WIR! für Schwaz setzt sich für das Recht der Schwazer:innen ein, diese Dinge nachvollziehen zu können. In einer über das Internet abrufbaren Datenbank sollen Förderungen und Zuschüsse für jeden nachzulesen sein. Gemeinderät:innen sollen regelmäßig ihre Geschäftsbeziehungen zur Stadt offenlegen. Die Kriterien für Aufträge, z. B. Bauvorhaben, sollen veröffentlicht werden und auch weshalb wofür entschieden wur-

de. Werden neue Stellen in der Gemeinde geschaffen, soll die Notwendigkeit dafür begründet werden. Florian Brutter: „In anderen Gemeinden ist es bereits üblich, dass z. B. Empfänger und Zweck von Förderungen oder anderer Leistungen veröffentlicht werden. Diese Transparenz schafft Vertrauen und stärkt den fairen Umgang mit Haushaltsmitteln.“ Auf eine verpflichtende Selbstauskunft pocht Vize-Bgm. Martin Wex: „Auf Landes- und Bundesebene ist es selbstverständlich, dass Abgeordnete ihre Funktionen, Einkünfte u. dgl. offenlegen. Macht ein Gemeinderat Geschäfte mit der Stadt oder einem ihrer Tochterunternehmen, sollen die Schwazer:innen darüber Bescheid wissen. Andreas Langer erklärt die dritte Säule „Vergaben“. Klar definierte Prozesse und objektive und nachvollziehbare Entschei-



Präsentierten die drei Säulen: Vize-Bgm. Martin Wex mit GR Judith Walser, Andreas Langer (l.) und Florian Brutter vom Team WIR! für Schwaz Foto: Walpöth

gungskriterien schaffen Fairness und Transparenz bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen, bei der Zuteilung städtischer Wohnungen sowie bei der Schaffung und Besetzung von Posten in den städtischen Unternehmen. Wenn sich die Schwazer:innen über öffentliche Vergaben jederzeit umfassend informieren können, wird

der Eindruck von „Freunderlwirtschaft“ vermieden. WIR! für Schwaz hat sein ausgearbeitetes Konzept an die restlichen Fraktionen des Gemeinderates zur Mitarbeit übermittelt. Welche Fraktionen nun ebenfalls für eine transparente Verwaltung eintreten und WIR! für Schwaz unterstützen, bleibt abzuwarten“, so Martin Wex. (dw)

Klein & unsichtbar.

Jetzt Hörsysteme gratis ausprobieren & Ihre Hörstärke entdecken!

HÖR STÄRKE

Damit tanzen wir durchs Leben.



QR-Code scannen & Termin online buchen

Neuroth: über 140 x in Österreich
Service-Hotline: 00800 8001 8001
neuroth.com

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN